

TITELSTORY

RETROFIT

Automatisches Logistiksystem
zukunftsicher modernisiert

viastore
SYSTEMS



Wartungsmanagement digitalisieren

Prüftermine im Griff dank Wartungsplaner – lückenlose Dokumentation aller Aufgaben

Wartungsarbeiten in Betrieben sind essentieller Bestandteil eines perfekt funktionierenden Asset-Managements. Trotzdem werden vielerorts Intervalle nicht eingehalten. Dabei kann auch hier die Digitalisierung zur Verbesserung von Struktur und Effizienz beitragen, etwa durch eine Software für Wartungsplanung. Ulrich Hoppe von der Hoppe Unternehmensberatung zeigt im Interview die Vorteile eines effizienten und rechtskonformen IT-gestützten Systems auf.



Herr Hoppe, als Dienstleister sind Sie in vielen Betrieben unterwegs. Mit welchen Schwierigkeiten hinsichtlich der Organisation und Erfassung von Betriebsmitteln kommen Unternehmer auf Sie zu?

Angesichts der unzähligen Vorschriften für die Wartung, Überprüfung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen, der unterschiedlichen Prüfintervalle und der Anforderungen an die Dokumentation von durchgeführten Inspektionen stellt sich

immer wieder die Frage, wie sich diese Vielzahl an Aufgaben effizient, überschaubar aber auch rechtssicher erledigen lässt. Oftmals treffen wir auf handschriftliche Listen, Excel-Tabellen oder eigenentwickelte Datenbanken. Das ist eine gute Basis, aber fehleranfällig und oft recht unübersichtlich. Viele wissen nicht, dass sie mit einer passenden Software sämtliche Aspekte im Rahmen der Betriebsmittelwartung abdecken können. Die so erreichte Automatisierung ermöglicht ein sehr angenehmes Arbeiten, vor allem hinsichtlich der Dokumentation.

Für welche Betriebsmittel ist die Verwendung einer Software für Wartungsarbeiten sinnvoll?

Für alle Betriebsmittel, die per Gesetzgebung regelmäßig gewartet werden müssen. Nur wenn alle vollständig mit ihren dazugehörigen Intervallen erfasst und geprüft werden, ist der Unternehmer bei eventuellen Arbeitsunfällen geschützt. Der Gesetzgeber sieht eine ganze Reihe von Arbeitsschutzregelungen und Prüfrichtlinien vor. Sie umfassen nahezu sämtliche Betriebsmittel, von der Überwachungsbedürftigen Produktionsanlage über Türen und Tore bis hin zur Steckdosenleiste im Büro. Der Bruch einer Leitersprosse hört sich zwar relativ harmlos ein, verletzt sich dabei aber ein

Mitarbeiter und die Leiter wurde nicht wie in der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) vorgeschrieben überprüft, kann das richtig teuer werden, da keine Versicherung dafür haften wird. Außerdem werden Bußgelder fällig, wenn es zu solchen Versäumnissen kommt. Mal ganz abgesehen von dem entstandenen Schaden für den Mitarbeiter. Auch Regale müssen jedes Jahr nach den berufsgenossenschaftlichen Regeln (BGR) 234 und der DIN EN 15635 gecheckt werden.

Dass Prüfberichte in digitaler Form vorliegen und auch per Mail verschickt werden können, erleichtert die Arbeit ungemein

Angesichts der Vielzahl von Leitern, Tritten und Regalen in einem Unternehmen kein leichtes Unterfangen, bei dem schnell mal etwas vergessen werden kann.

Auch Steckdosenleisten müssen überprüft werden? Das hört sich ja nach sehr umfangreicher Wartung an.

Ja, das ist auch so, deswegen ist es empfehlenswert, auf eine Software zurückzugreifen. Gerade elektrische Anlagen und Geräte sind eine ganz besondere Herausforderung bei der Wartungsplanung. Denn nicht nur die Vorgaben der Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaften (DGUV Vorschrift 3) müssen beachtet werden, sondern auch die des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE). Überprüft werden müssen also alle Geräte, die über eine Steckdose mit Strom versorgt werden und damit ist sogar die Kaffeemaschine in der Küche inkludiert.

Wie kann denn eine Smart Maintenance mittels Software praktisch aussehen?

Zuallererst werden alle Betriebsmittel mit ihren Zyklen für die Wartungen im System erfasst. In die Softwarelösung werden dann sämtliche Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften sowie ein Kalender zur Planung anstehender Wartungsaufgaben eingepflegt. So bekommt der Verantwortliche zum Beispiel eine E-Mail-Erinnerung, wenn Wartungen anstehen. Zudem verfügt die Software über eine Funktion, mit der in Prüfberichten

entsprechende Wartungsaufträge generiert werden können. Die Software für das Wartungsmanagement ermöglicht es den Fachkräften für Arbeitsschutz und -sicherheit sowie EHS-Managern, mit wenigen Klicks Dokumente zu erstellen, zu archivieren und zu pflegen.

Werden die aus der Software generierten Berichte auch von den Prüfbehörden akzeptiert?

Absolut. Dass Prüfberichte und sonstige Dokumente in digitaler Form vorliegen und gegebenenfalls auch per Mail verschickt werden können, ist ein großer Vorteil und erleichtert die Arbeit erheblich. Bei Betriebsprüfungen sind alle Unterlagen schnell und anschaulich verfügbar, da wichtige Instandhaltungskennzahlen grafisch aufbereitet werden. Noch ein wichtiger Aspekt: Das proaktive Instandhaltungs-Management beugt

ungeplanten Ausfällen der Produktion vor und Ressourcen werden so wirtschaftlich eingesetzt. Wenn ein Stapler zum Beispiel ausfällt, beeinflusst das den Tagesablauf ungemein. Das müssen sich Unternehmer bewusst machen.

In der Industrie 4.0 ist auch immer wieder von digitaler Ressourcenplanung mit mobilen Endgeräten die Rede. Inwieweit unterstützt die Software für die Wartungsplanung diesen Prozess?

Die Information kann auch auf Tablets und Smartphones gepflegt werden. Das ist besonders praktisch, weil erfahrungsgemäß die Verantwortlichen für den Arbeitsschutz viel im Betrieb unterwegs sind. Mit einem papierlosen Prüffristenmanagement, das zudem noch kompatibel für mobile Endgeräte ist, ist ein sehr effizientes Arbeiten möglich. Zudem können eventuelle Mängel auch gleich mit einem

Foto dokumentiert werden, das dann in der Software an das entsprechende Betriebsmittel angehängt wird.

Digitalisierung hört sich für viele Mittelständler immer noch sehr abstrakt an. Eignet sich die Softwarelösungen für Wartungsplanung für einen Einstieg in Smart Maintenance im Rahmen von Industrie 4.0?

Dem würde ich auf jeden Fall zustimmen. Das Tool ist äußerst bedienerfreundlich und die Vorteile liegen auf der Hand. Termine können nicht mehr vergessen werden und ein Audit ist sehr schnell vorbereitet, weil alle Unterlagen zur Verfügung stehen. Die Mitarbeiter können sich so den wirklich wichtigen Aufgaben widmen und verlieren keine Zeit mehr mit Bürokratie.

www.hoppe-net.de
www.wartungsplaner.de

Wartungsplaner 2020 (1 Lizenz) User: admin Mandant: 1 Allgemeine Prüffristen

1 Allgemeine Prüffristen

Donnerstag ,01.10.2020 [238]

Soll-Datum	Objekt	Betreff
01.04.2020 Mi	Mercedes LKW 7,5 t Herr Klein [300-315]	Sommerreifen montieren
02.04.2020 Do	Hydraulikaggregat [300-348]	Sicherheitsprüfung 6 Monate
03.04.2020 Fr	Fahrzeuge [30030]	Sicherheitsprüfung
03.04.2020 Fr	Türen [30122]	Sicherheitsprüfung
04.04.2020 Sa	Nahrungsmittelmaschinen [30077]	Sicherheitsprüfung
06.04.2020 Mo	Förderband Beispiel Controlling [300-300...]	Wartung
06.04.2020 Mo	Druckluftschleusen [30023]	Sicherheitsprüfung
06.04.2020 Mo	Feuerlöschanlagen [30032]	Sicherheitsprüfung
06.04.2020 Mo	Büro: Gefährdungsbeurteilung [GB-101]	Maßnahme zur Gefährdungbeurt.
07.04.2020 Di	Maschine TRX-14 [300-3002]	Sicherheitsprüfung
Auflistung der Tätigkeiten: 1) 2) 3)		
08.04.2020 Mi	Armaturen, Ventile, Schieber, Hähne, [300-...]	Sicherheitsprüfung
08.04.2020 Mi	Druckbehälter 20 Liter, 11 bar [300-357]	Sicherheitsprüfung
08.04.2020 Mi	Büro: Gefährdungsbeurteilung [GB-101]	Maßnahme zur Gefährdungbeurt.
10.04.2020 Fr	PSA Schutzhelme Unterweisung [UW-PSA...]	Schutzhelme

Soll-Datum vorbei 1
 noch nicht erledigt 238
 erledigt 0

Vorschau bei jedem Start anzeigen
 erledigte Berichte der Zukunft anzeigen
 nicht erledigte Berichte der Vergangenheit anzeigen
 Vorschau für alle Mandanten anzeigen

NUM 10:15:46